

[Free] Ein Hauch von Meer und Mord: Juist-Krimi (KBV-Krimi)

## Ein Hauch von Meer und Mord: Juist-Krimi (KBV-Krimi)

Von Barbara Saladin

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #237385 in eBooksVerffentlicht am: 2012-11-06Erscheinungsdatum:  
2012-11-06File Name: B00A2X9T3E | File size: 62.Mb

**Von Barbara Saladin : Ein Hauch von Meer und Mord: Juist-Krimi (KBV-Krimi)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Hauch von Meer und Mord: Juist-Krimi (KBV-Krimi):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Ostfriesenkrimi, wie ich ihn liebe!Von ATDie Schweizerin Isabelle verkräftet nur schwer die krzlich erfolgte Trennung von ihrem Ehemann. Um auf andere Gedanken zu kommen, nimmt sie das Angebot ihrer jngeren Schwester Annika an, sie auf der ostfriesischen Insel Juist zu besuchen, wo die Biologie-Studentin gerade ein Praktikum im

Nationalpark-Haus absolviert. Annikas Begeisterung für Flora und Fauna teilt Isabelle zwar überhaupt nicht, findet aber zunehmend Gefallen an ihrem Vermieter, dem Krimi-Autor Reemt. Bei einer abendlichen Autorenlesung in der Insel-Buchhandlung stellt auch dieser seine Werke vor. Für einen kurzfristig verhinderten, sehr kontrovers diskutierten Schriftsteller vom Festland springt wenn auch mit schlechtem Gewissen - der Insulaner und Laienschauspieler Wilhelm ein. Ihn finden Isabelle und Reemt schwer verletzt am Strand, als sie dort in der Nacht noch einen romantischen Spaziergang machen. Wenig später stirbt der Verletzte, in dem Annika einen guten Freund gefunden hatte. Da er ihr in letzter Zeit merkwürdig verändert vorgekommen war, glaubt sie einfach nicht an die These der Polizei, dass es sich bei dem Mord um eine Verwechslung gehandelt habe und eigentlich der nicht erschienene Autor gettet werden sollte. Als Annika auch noch ein paar merkwürdige Vorgänge in ihrer Umgebung beobachtet, beginnt sie selbst zu recherchieren. Dabei bringt sie allerdings nicht nur sich und ihre Schwester in Gefahr. Resmee: Die Schweizerin Barbara Saladin kam 2008 im Rahmen des Krimi-Stipendiums 'Tatort Twerland\*') zum ersten Mal auf die autofreie Insel Juist, und 2009 wurde sie zur Botschafterin der gesamten ostfriesischen Inseln gewählt. Dass sie nicht nur Juist, den Tatort dieses Krimis, wie ihre Westentasche kennt, sondern auch vom Wattenmeer samt seiner Vogelwelt begeistert ist, merkt man bereits auf den ersten Seiten. Und mit den Bewohnern der schönsten Sandbank der Welt geht sie in dem Buch manchmal ironisch, manchmal kritisch, oft humor-, aber immer liebevoll um ebenso übrigens wie mit den verschiedenen Macken der Touristen. Der Handlungsverlauf spiegelt viel von der Mentalität der Insulaner wider: Eine ruhige, beschauliche Grundstimmung, die lediglich durch extrem widrige Umstände aus dem Gleichgewicht gebracht werden kann und dann Action mit Augenmaß erfordert - wenn die Situation es verlangt, auch mal spontan. (Hoch-)dramatisch aber wird es nur in lebensbedrohlichen Situationen ein Friesen steuert im Allgemeinen ruhig und berlegt auf sein Ziel zu. Dennoch ist das Buch sehr spannend, auch (oder weil?) ganz nach Ostfriesen-Manier immer nur so viel wie nötig zu den handelnden Personen, Tat- und Ermittlungsumständen preisgegeben wird Einblicke hinter die menschlichen Fassaden werden nur wohl dosiert gewährt. Auf diese Weise bleibt der Leser bis kurz vor Schluss im Unklaren, trutzelt und ermittelt mit zusätzlich motiviert durch kursiv gedruckte ausführlichere Einschübe zur Situation des Täters. Kurz: ein Krimi, wie ich ihn als Fast-Friesin liebe. \*) Die Juister nennen ihre Insel auch liebevoll Twerland; das ostfriesische Twer bedeutet Zauber. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Hauch von Meer und Mord Von Anne Unterhaltsame Lektüre für den Urlaub und in der Freizeit für zu Hause. Spannend geschrieben, viele Orte und Namen identisch zu Juist

**Kurzbeschreibung** Die Schweizerin Isabelle besucht ihre Schwester Annina, die ein Praktikum im Nationalpark-Haus auf der ostfriesischen Insel Juist absolviert. Vom Urlaub an der Nordsee erhofft sie sich Ablenkung, ist ihre Ehe doch gerade in die Brüche gegangen. Doch Anninas Begeisterung für Flora und Fauna des Wattenmeers vermag Isabelle nicht anzustecken. Nur langsam findet sie Gefallen an der Insel - und an Reemt, dem Vermieter ihres Pensionszimmers. Doch als sie und Reemt nachts am Strand einen Mann finden, der sterbend im Sand liegt, wird die vermeintliche Idylle jäh zerstört. Der Tote ist ein Freund von Annina - und diese glaubt nicht an die Version von Polizei und Presse, wonach er offenbar Opfer eines Irrtums wurde. Sie beginnt auf eigene Faust zu ermitteln, und plötzlich findet sich auch Isabelle unfreiwillig mitten in einem Kriminalfall wieder.

**Kurzbeschreibung** Die Schweizerin Isabelle besucht ihre Schwester Annina, die ein Praktikum im Nationalpark-Haus auf der ostfriesischen Insel Juist absolviert. Vom Urlaub an der Nordsee erhofft sie sich Ablenkung, ist ihre Ehe doch gerade in die Brüche gegangen. Doch Anninas Begeisterung für Flora und Fauna des Wattenmeers vermag Isabelle nicht anzustecken. Nur langsam findet sie Gefallen an der Insel - und an Reemt, dem Vermieter ihres Pensionszimmers. Doch als sie und Reemt nachts am Strand einen Mann finden, der sterbend im Sand liegt, wird die vermeintliche Idylle jäh zerstört. Der Tote ist ein Freund von Annina - und diese glaubt nicht an die Version von Polizei und Presse, wonach er offenbar Opfer eines Irrtums wurde. Sie beginnt auf eigene Faust zu ermitteln, und plötzlich findet sich auch Isabelle unfreiwillig mitten in einem Kriminalfall wieder.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Barbara Saladin, geb. an einem Freitag, den 13. im Jahr 1976 in der Schweiz. Heute lebt sie auf dem Land im Oberbaselbiet und arbeitet als Journalistin, Redakteurin und als Autorin. Sie veröffentlichte mehrere Kriminalromane, ein Sachbuch sowie zahlreiche Kurzkrimis und Kurzgeschichten, schrieb ein Drehbuch und leitete ein Schweizer Kinofilmprojekt. 2008, während des Stipendiums 'Tatort Twerland' auf Juist, lernte sie die Ostfriesischen Inseln kennen. Seither liebt sie sowohl Wellen, Watt und Weite der Nordseeküste als auch die Wälder und Weiden der Schweizer Jurahelge und ist literarisch gesehen an beiden Orten zuhause.